

(Read and download) Knigsblut 4 - Siegel des Thor

## Knigsblut 4 - Siegel des Thor

Von Karola Lwenstein  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #5942 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-16Erscheinungsdatum: 2016-02-16File Name: B01BVIBI4G | File size: 56.Mb

**Von Karola Lwenstein : Knigsblut 4 - Siegel des Thor** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knigsblut 4 - Siegel des Thor:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach magischVon Frau\_EasyWenn ich knnte, wrde ich dem Buch 6 Sterne geben :) Die Geschichte zieht einen ab der ersten

Seite in seinen Bann und es fällt schwer, das Buch zur Seite zu legen. Frau Lwenstein beschreibt die Figuren und ihre Erlebnisse so real und einfühlsam, dass man sich als Leser fühlt, als ob man tatsächlich dabei wäre. Man erlebt Freude und Leid der Figuren mit und vergisst dadurch ziemlich schnell die Zeit, die in der realen Welt vergeht ;) Ich kann die Reihe ohne Bedenken an alle weiter empfehlen, die sich gerne in die Welt des Phantastischen entführen lassen. Ich kann es kaum erwarten, bis im Dezember der letzte Band erscheint! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Idee gut, Umsetzung mit vielen Mängeln. Von Lilly2001 Nachdem meine Vorgänger sich so zahlreich zu Liebesbekundungen und vollen fünf Sternen hingerissen haben, möchte ich an dieser Stelle auch mal Platz für eine negative Kritik machen. Die Idee zu diesen Büchern ist sehr gut, jedoch gibt es einige Mängel, die mich beim Lesen extrem gestört haben; und vielleicht bin ich ja nicht die Einzige, der diese negativ aufgefallen sind. Zunächst habe ich große Probleme mit der Sprache der Protagonisten. Da wir in dem ersten Buch erfahren, dass es E-Mails und SMS gibt, gehe ich davon aus, dass die Geschichte in der Neuzeit spielt. Welcher Jugendliche bzw. Anfang 20-Jährige spricht aber bitte schon so wie Karola Lwensteins Figuren?! Hierzu gibt es eine Reihe von Beispielen, die mir die Haare zu Berge stiegen ließen. (1) Die Namen Welcher Mensch spricht von seinem Lehrer bzw. Professor beispielsweise als "Frau Professor Hengstenberg"? Jeder würde normalerweise "Ich hab gleich 'ne Vorlesung bei der Hengstenberg/dem Nil,..." oder "Frau Hengstenberg gab heute 'ne Vorlesung ber..." sagen. Wenn ich bei Kommilitonen spreche, dann hab ich NIE das Bedürfnis, deren vollständigen Namen in einem Gespräch zu verwenden. Das passiert in der Buchreihe aber unfassbar häufig, wie z.B. bei dem Bruder von Kim Grner. Warum?! Das würde nur dann einen Sinn ergeben, wenn im gleichen Jahrgang zwei Typen mit dem gleichen Vornamen sind, um sie voneinander unterscheiden zu können. Da in dieser Geschichte aber immer von der gleichen Person die Rede ist, ist die Erwähnung des Vor- und Nachnamens vollkommen überflüssig. Auch bei anderen Personen außerhalb der Uni werden meist alle Namen genannt z.B., Konstantin Kronworth anstatt Konstantin (immerhin kennt man sich ja inzwischen), Timea Torrel und Welf Borgerson anstatt dieser komische Typ. Auch Kim und sein Bruder können in einem Satz oder zwei aufeinander folgenden stehen, dennoch werden nach ihren Vornamen immer die Nachnamen gesetzt. Vollkommener Quatsch! Shirley sagt in diesem Zusammenhang häufig Dinge wie: "Ich arbeite heute in der Schnefeld Stube und bespreche meine Arbeitszeiten mit Kim Grner." Normalerweise würde man eher sagen: "Ich geh heute zur Arbeit und bespreche mit meinem Chef die Arbeitszeiten." Zum Haareraufen! Zu guter Letzt noch die "Vereinigte Magische Union" anstatt ein simples "Union". Das wäre so, wie dauernd die Bundesrepublik Deutschland statt Deutschland oder die Vereinigten Staaten von Amerika statt USA zu sagen. Das macht kein Mensch! (2) Die gesprochene Sprache Die absoluten Lieblingsworte der Autorin sind offensichtlich "Allerdings", "Tatsächlich" und "Natürlich". Keine Ahnung, ob sich ein vernünftiger Lektor diese Bücher vor dem Erscheinen durchgesehen hat, aber dem hätte eigentlich die Häufigkeit dieser Worte auffallen müssen. Hier hätte ich mir mehr Varianz gewünscht: "Echt!?", "Yepp", "Krass, dass du das so siehst", "Voll gut", "Stimmt", "Ja",... Mein Gott, man muss doch nur mal Leuten in Bus und Bahn zuhören, um sich Ideen zu holen. Daneben hat jede Figur zwar einen anderen Charakter, spricht -davon mal abgesehen- aber exakt gleich. Die Sätze sind austauschbar und wenn Lorenz nicht ab und zu "Schätzchen" einfließen lassen würde, könnten die meisten seiner nicht kitschigen Aussagen auch von jemand anderem stammen. Hier hätte sich die Autorin eindeutig mehr Zeit mit der Ausarbeitung ihrer Protagonisten machen müssen. Sie hat sich, und das halte ich ihr zugute, wirklich bemüht, viele unterschiedliche Ausdrücke zu verwenden bei der Beschreibung von Sachverhalten und der Umgebung, aber ein Jugendbuch OHNE passende Jugendsprache ist seltsam zu lesen und hat mich aus Frust oftmals die Dialoge berspringen lassen. Neben der Sprache kommt die Motivation der Protagonisten: (3) Konstruktion der Handlungsstränge Was ich als völlig unglaublich empfinde, ist wie Selmas Schwester reagiert, als man ihr davon erzählt hat, dass ihre leiblichen Eltern aus unterschiedlichen sozialen Schichten stammen und durch ihre Entscheidung zu heiraten den Zorn der Union auf sich gezogen haben. Sofort wendet sie sich von ihrer Schwester und ihrem Zwillingbruder (!) ab, den sie als einzigen ihr Leben lang schon kennt und vertraut. Ihre Reaktion wirkt reichlich konstruiert. Und alles nur, damit sie entführt werden kann und Selma dadurch mehr emotionalen Druck bekommt, nach den verschwundenen Personen zu suchen. Hatten wir das nicht schon in dem Band davor...?! Was mich daneben irritiert hat, waren die Torrelbrüder. Im ersten Band ging keiner von ihnen zur Uni, außer Adam, der jüngste. Als Patrizier und Nachfahre einer königlichen Familie verlangt aber ihr Stand, dass sie eine Uni besucht haben müssen (Geh ich einfach mal von aus). Demnach müssen Torin, Lennox und Ramon mindestens vier Jahre lter sein, also 26+ (Band 4). Nach der Uni soll man sich direkt vermählen, da dass neben gesellschaftlicher auch finanzielle Vorteile mit sich bringt. Nun verstehe ich nicht - und das wird auch mit keiner Silbe in den Büchern erwähnt - warum das bei den anderen Brüdern nicht passiert ist. Warum ihr Leben als Singles toleriert wurde, während bei Adam Druck gemacht wird - quasi schon bevor er seiner Mutter von Selma erzählt hat. Das kann nicht nur etwas mit der Eheabsichtserklärung zu tun gehabt haben. Naja, und urplötzlich verlieben sich zwei der drei noch in Freundinnen von Selma (Ja nee, ist klar) und der dritte im Bunde würde u.U. auch noch Liana nehmen. Auch hier ist die Handlung total konstruiert und nicht wirklich durchdacht. (4) Schwarz und Weiß Als letzter Punkt auf meiner Liste steht der Mensch als gutes und böses Wesen. Sind wir das wirklich?! Kann man uns so trennen? Sind wir nicht menschlich, gerade weil wir Schwächen besitzen? Es gibt durchaus Personen, denen man vertraut und die einen verraten und betrogen. Vielleicht nicht aus reiner Boswilligkeit, aber aus Egoismus, Naivität oder fehlender Sensibilität. Die einzige Person, die in dieser Buchreihe eine emotionale Wandlung gemacht hat, ist Shirley. In Band 1 erlebte man

sie noch als Jahrgangsschnste, Unnahbare und verwhtes Einzelkind. Im Laufe des Buches wandelt sie sich und zeigt dann Stck fr Stck mehr von ihrer inneren Strke. Diese Figur ist fr mich am interessantesten. Die anderen lassen sich stets in Gut und Bse einteilen. Vielleicht bin ich auch einfach nur so verwht von Geschichten wie "Game of Thrones", in denen Hinterlist eine Rolle spielt und man sich nie sicher sein kann, ob sich jemand nicht noch wandeln wird. Z.B. Skara knnte man besser verstehen, wenn man als Leser die Mglichkeit htte bei ihr zuhause Muschen zu spielen. Wird ihr auch dort ihr Machtgehabe vorgespielt? Wird sie von ihrem Vater vorgefhrht oder verzogen? Ist sie deshalb zu anderen so gemein, weil sie es von zuhause aus nicht anders kennt? Und wenn Shirley frher genauso war, sollte sie Skara dann nicht am besten verstehen? Auf solche zwischenmenschlichen Feinheiten htte Karola Lwenstein eingehen knnen und meiner Meinung nach auch sollen. Der Mensch ist nicht nur Schwarz oder Wei. Er hat viele Facetten und Grauschattierungen, die es besonders als Autor(in) auszuarbeiten gilt. Hier htte ich mir gewünscht, dass die Geschichte mehr in die Tiefe geht.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Warten auf das groe Finale beginntVon Bcherwrmchenswelt Klappentext: Was ist die Freiheit wert, wenn andere noch gefangen sind? Was zhlt der Friede im Angesicht des nahenden Krieges? Adam ist wieder an Selmas Seite und das vierte Jahr in Tennenbode beginnt. Whrend sich die meisten Studenten auf die Abschlussprfungen vorbereiten, machen sich Selma und ihre Freunde auf die Suche nach den verschwundenen Mdchen. Doch je nher sie dem Geheimnis kommen, umso mehr geraten sie in Gefahr. Die Morlems sind wieder da und sie haben nur ein Ziel: Selmas Tod. "Siegel des Thor" ist der vierte Band der "Knigsblut"-Reihe von Karola Lwenstein. Bisher endete ein jeder Band mit einem packenden Showdown, der den Leser nach mehr lechzend zurckgelassen hat. So auch der Vorgnger dieses vierten Teils. Gespannt wartete ich auf diese Fortsetzung, um endlich zu erfahren, wie es mit Selma und ihren Freunden in Tennenbode weitergeht. Und auch dieses Mal wurde ich nicht enttäuscht. Die Geschichte steht den Vorgngern in nichts nach und sorgt fr spannende Unterhaltung vom Allerfeinsten. Es sind keinerlei Lngen oder zhe Sequenzen zu finden, denn alles dient einem bergeordneten Ziel und der rote Fade wird konsequent verfolgt. Man kann sich so herrlich von der packenden Geschichte fesseln lassen und in ein neues Abenteuer eintauchen, in dem die Handlungsstrnge immer weiter verdichtet werden. Auch die Atmosphre sorgt fr Dramatik und tiefgründige Unterhaltung. Die Dsternis wird so richtig auf den Leser transportiert und auch die anderen Emotionen, vor allem die Romantik, legen sich auf die Seele des Lesers und lassen ihn mitfiebern und mitleiden. Wie kaum anders zu erwarten, besticht auch dieser Band durch ein spannendes Finale, das an Dramatik kaum zu berieten ist. Es ist zu jederzeit sprbar, dass es mittlerweile auf das groe Finale zu geht und man umso gespannter auf dessen Ausgang ist. Einerseits sieht man diesem mit einem lachenden Auge entgegen, da man erneut in diese magische Welt eintauchen kann, andererseits ist da auch das weinende Auge, das traurig ist, dass diese tolle Reihe dann nun zu Ende ist und es Abschiednehmen heit. Nun heit es warten auf "Stern von Komo", den finalen Band der Reihe, der im Dezember diesen Jahres erscheinen wird. Fazit: Packender und magischer vierter Band einer Reihe, die sich durch viel Spannung und tolle Ideen auszeichnet und somit jeden Band zu einem einmaligen Leseerlebnis werden lsst.

Kurzbeschreibung Was ist die Freiheit wert, wenn andere noch gefangen sind? Was zhlt der Friede im Angesicht des nahenden Krieges? Adam ist wieder an Selmas Seite und das vierte Jahr in Tennenbode beginnt. Whrend sich die meisten Studenten auf die Abschlussprfungen vorbereiten, machen sich Selma und ihre Freunde auf die Suche nach den verschwundenen Mdchen. Doch je nher sie dem Geheimnis kommen, umso mehr geraten sie in Gefahr. Die Morlems sind wieder da und sie haben nur ein Ziel: Selmas Tod. "Siegel des Thor" ist der vierte Band der fnfteiligen Knigsblut-Saga rund um Selma und ihre magische Liebesgeschichte. Bereits erschienen: Band 1: Knigsblut Die Akasha-Chronik Band 2: Knigsblut Land aus Eis Band 3: "Knigsblut Lied der Wste" Band 4: "Knigsblut Siegel des Thor" Band 5: "Knigsblut - Stern von Komo" Kurzbeschreibung Was ist die Freiheit wert, wenn andere noch gefangen sind? Was zhlt der Friede im Angesicht des nahenden Krieges? Adam ist wieder an Selmas Seite und das vierte Jahr in Tennenbode beginnt. Whrend sich die meisten Studenten auf die Abschlussprfungen vorbereiten, machen sich Selma und ihre Freunde auf die Suche nach den verschwundenen Mdchen. Doch je nher sie dem Geheimnis kommen, umso mehr geraten sie in Gefahr. Die Morlems sind wieder da und sie haben nur ein Ziel: Selmas Tod. "Siegel des Thor" ist der vierte Band der fnfteiligen Knigsblut-Saga rund um Selma und ihre magische Liebesgeschichte. Bereits erschienen: Band 1: Knigsblut Die Akasha-Chronik Band 2: Knigsblut Land aus Eis Band 3: "Knigsblut Lied der Wste" Band 4: "Knigsblut Siegel des Thor" Band 5: "Knigsblut - Stern von Komo"